

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Kriminalitätsentwicklung in Gotha - nachgefragt

Straftaten in der Stadt Gotha, insbesondere auf dem Coburger Platz, sind regelmäßig Gegenstand der medialen Berichterstattung. In der Drucksache 7/1874 nahm die Landesregierung bereits zu der Kleinen Anfrage 7/1089 Stellung.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/1334** vom 20. Oktober 2020 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 16. Dezember 2020 beantwortet:

Vorbemerkung:

Zunächst wird darauf hingewiesen, dass der Terminus "Tatörtlichkeit" in den vorliegenden Fragestellungen nicht entsprechend seiner fachlichen Bedeutung im Hinblick auf die PKS-Erfassung genutzt wird. Im Sinne der PKS-Erfassung werden als Tatörtlichkeiten Katalogwerte erfasst, die eine genauere Spezifikation des unmittelbaren Tatortes für PKS-Zwecke ermöglichen, zum Beispiel "Park, Grünanlage", "Gaststätte", "Mehrfamilienhaus, Wohnblock", "öffentliche Straße" und anderes mehr.

Im Weiteren ist darauf hinzuweisen, dass die hier angefragten Daten nicht mit den Mitteln der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) dargestellt werden können, weil die Thüringer PKS nur bis auf die Ebene der jeweiligen Gemeinde insgesamt recherchierbar ist. Stadtteile, einzelne Straßen, Plätze oder ähnlich umgrenzte Bereiche innerhalb einer Gemeinde können mit der PKS nicht im Detail abgebildet werden. Die hier dargestellten Daten wurden aus den polizeilichen Vorgangsbearbeitungssystemen (bis einschließlich Jahr 2018 aus dem Verfahren IGVP, für das Jahr 2019 aus dem Verfahren ComVor) recherchiert. Diese Daten sind nicht abschließend valide, da es sich bei Vorgangsbearbeitungssystemen um Verfahren mit einer hohen Dynamik handelt, die im Rahmen der Sachbearbeitung stetiger Veränderung unterliegen.

1. Wie hoch war jeweils die Zahl der erfassten Straftaten mit der Tatörtlichkeit "Coburger Platz" in Gotha für die Jahre 2015 bis 2019?

Antwort:

Auf die folgende Tabelle wird verwiesen.

Jahr	Anzahl der recherchierten Straftaten für den örtlichen Bereich "Coburger Platz" in der Stadt Gotha
2015	127
2016	130
2017	143
2018	186
2019	149

2. Kann für die in Frage 1 genannten Straftaten mit Tatörtlichkeit "Coburger Platz" in Gotha eine Aufklärungsquote beziffert werden, wenn ja, wie hoch lag diese in den jeweiligen Jahren 2015 bis 2019?

Antwort:

Nein, auf die Vorbemerkung wird verwiesen.

3. Wie viele Gewaltdelikte, wie viele Eigentumsdelikte, wie viele Betäubungsmitteldelikte, wie viele Sachbeschädigungen und wie viele Straftaten gegen das Aufenthalts-/Asylgesetz wurden jeweils in den Jahren 2015 bis 2019 mit der Tatörtlichkeit "Coburger Platz" in Gotha registriert?

Antwort:

Auf die als Anlage beigefügte Tabelle wird verwiesen.

4. Um welche und wie viele Delikte handelt es sich bei den in Antwort der Landesregierung zu Frage 3 in Drucksache 7/1874 genannten 17 sonstigen Straftaten (von insgesamt 82 Straftaten) von Januar bis Mitte August 2020 für die Tatörtlichkeit "Coburger Platz" in Gotha?

Antwort:

Es handelt sich um folgende Delikte:

- 10 Delikte "Hausfriedensbruch"
- 3 Delikte "Bedrohung"
- 2 Delikte "Inverkehrbringen von Falschgeld"
- 1 Delikt "Urkundenfälschung"
- 1 Delikt "Missbrauch von Notrufen"

Maier
Minister

Anlage

Deliktstruktur der Straftaten, welche für den örtlichen Bereich "Coburger Platz" in der Stadt Gotha registriert wurden

Delikt/Deliktgruppe	Anzahl der registrierten Fälle				
	2015	2016	2017	2018	2019
Gewaltdelikte/Körperverletzung	18	16	28	41	35
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	52	41	55	44	59
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4	6	1	6	4
Sachbeschädigung	11	9	6	9	5
Rauschgiftdelikte	-	5	3	17	12
Waffen- und Sprengstoffdelikte	2	1	1	6	2
Sonstige Delikte	40	52	49	63	32